

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name der Chemikalie / des Handels: **FEPREN TP (Nano-Form)**

Produktcode: Precheza

CAS nummer: 1309-37-1

EINECS nummer: 215-168-2

Registrationsnummer: 01-2119457614-35-XXXX

Hersteller: **PRECHEZA a.s.**

Adresse: **nábř. Dr. Edvarda Beneše 1170, 75002, Přerov**

Händler/Lieferant: **PRECHEZA a.s.**

Adresse: **nábř. Dr. Edvarda Beneše 1170, 75002, Přerov**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmte Benutzungen: Pigment. Farbstoff. **Produktname: TP200 und TP200G**

Nicht empfohlene Verwendungen: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind sie unbekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung: PRECHEZA a.s.

Adresse: nábř. Dr. Edvarda Beneše 1170, 75002, Přerov

Identifikationsnummer: 26872307

Tel: 581252111

Internetseiten: <http://www.precheza.cz>

Person, die für das SDB verantwortlich ist: sds@precheza.cz



Harold Scholz & Co. GmbH
 Ickerottweg 30
 45665 Recklinghausen, Germany
 +49 2361 9888-0
produktsicherheit@harold-scholz.de

1.4 Notrufnummer

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin, Germany, Telephone: +49 30 3068 6711, Emergency telephone: +49 30 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Der Stoff ist gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Warngefahrensymbole: Ist nicht.

Signalwort: Ist nicht.

H - Sätze: Sind nicht.

P - Sätze: Sind nicht.

Sonstige Angaben:

2.3 Sonstige Gefahren

Bei der Verwendung kann der Stoff lungengängigen Staub erzeugen. Nach den vorliegenden Daten erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für persistente, bioakkumulative und toxische bzw. sehr persistente und sehr bioakkumulative Stoffe und weist keine endokrinschädigenden Eigenschaften auf.

Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung handelt es sich bei diesem Stoff nicht um PMT.

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung handelt es sich bei diesem Stoff nicht um vPvM.

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung handelt es sich bei diesem Stoff nicht um PBT.

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung handelt es sich bei diesem Stoff nicht um vPvB.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Siehe ABSCHNITT 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Die Notrufnummer finden Sie in Abschnitt 1. Informationen zu persönlichen Schutzmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Warnhinweis: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind keine Gefahren bekannt. Handhabung: Beachten Sie die Hygienevorschriften für den Umgang mit chemischen Stoffen und Gemischen. Essen, Trinken, Rauchen und Kauen am Arbeitsplatz sind verboten. Kontaminierte Kleidung sachgemäß ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Nach der Arbeit Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung vor Betreten von Essbereichen ablegen. Empfehlungen für Anwender: Das Bedienpersonal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein. Technische Maßnahmen: Produktions- und Verarbeitungslinien geschlossen halten, um mögliche Leckagen zu minimieren. Beim Befüllen von Transportbehältern Staubabscheider verwenden. Bei der Handhabung größerer Stoffmengen spezielle Sammel- und Reinigungswannen/-gruben verwenden. Bei Verpackung in Säcken die örtlichen Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Säcken beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht im Freien lagern und Witterungseinflüssen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen. Empfohlene Verpackungsmaterialien: In der Originalverpackung aufbewahren. Unverträgliche Materialien: Säuren, Wasser und Luftfeuchtigkeit.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind sie unbekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Expositionsgrenzwerte:

Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes.

Stoffidentität	CAS-Nr.	Zulässige Expositionslimiten (mg/m ³) SMW	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (mg/m ³) KZW	Bemerkung
Fehlende Daten.				

Stoffe mit berufsbedingte Expositionsgrenzwerte der Union:

Stoff	CAS	Grenzwerte (mg/m ³)		Bemerkung
		OEL	STEL	
Fehlende Daten.				

8.1.2 DNEL

PNEC

Für andere Stoffe wurden keine DNEL und PNEC-Werte festgesetzt.

8.1.3 Biologische Grenzwerte

Stoffidentität	CAS nummer:	Faktor	Grenzwert
Fehlende Daten.			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Arbeitsplätze und Arbeitsprozesse müssen so organisiert sein, dass direkter Kontakt mit dem Gemisch vermieden wird. Je nach lokalen Vorschriften kann eine Bewertung der Wirksamkeit von Belüftungsmaßnahmen oder anderer Vorkehrungen und/oder der Verwendung persönlicher Atemschutzgeräte erforderlich sein. Die Norm EN 689 oder lokale Vorschriften können als Referenzstandard für die Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen Gemischen durch Einatmen herangezogen werden.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz:

Bei Staubbildung eine Halbmaske mit B/P2-Filter verwenden.

Handschutz :

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung.

Augen-/Gesichtsschutz:

Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille oder ein Gesichtsschild.

Hautschutz:

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung.

8.2.3 Thermische Gefahren:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist dies unbekannt.

8.2.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt verhindern. Emissionen von Lüftungsanlagen und Betriebsmitteln überwachen, um die Einhaltung der Umweltschutzauflagen sicherzustellen. In manchen Fällen können Abgasreinigungssysteme, Filter oder andere technische Anpassungen der Anlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf zulässige Grenzwerte zu reduzieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigentum	Wert	Methode	Bemerkung
Aggregatzustand:	Fester Stoff		
Farbe:	rot		
Geruch:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist dies unbekannt.		
Geruchsschwelle:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist dies unbekannt.		
pH-Wert:	Fehlende Daten.		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C, 1013 hPa): >1565		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich(°C):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Flammpunkt (°C):	Fehlende Daten.		
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Fehlende Daten.		
Entzündbarkeit (flüssig, fest, gasförmig):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht bekannt.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Dampfdruck (20°C):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Dampfdruck (50°C):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Relative Dampfdichte:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°C):	5,2501		
Löslichkeit (20°C):	ist in wasser schlecht löslich (>1 µg/l),		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Zündtemperatur (°C):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.		
Zersetzungstemperatur (°C):	Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht bekannt.		
Kinematische Viskosität (mm ² /s, 40°C):	Fehlende Daten.		
Brechungsindex (20°C):	Fehlende Daten.		
Oxidierende Eigenschaften:	Fehlende Daten.		
Explosive Eigenschaften:	Fehlende Daten.		

SICHERHEITSDATENBLATT

FEPREN TP (Nano-Form)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Ausführung: 1.1.
Erstellungsdatum: 04.03.2026
Datum der Überarbeitung:

Partikeleigenschaften:	Partikelgrößenverteilung für TP200 und TP200G: Perzentil D10 – typischer Wert (nm) 37, Perzentil D50 – typischer Wert (nm) 80, Perzentil D90 – typischer Wert (nm) 145, Typische Partikellänge (nm) 107, Typisches Längen-/Breitenverhältnis (:1): 1,3.		
------------------------	---	--	--

9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt: Fehlende Daten.
Feststoffgehalt: Fehlende Daten.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Daten.

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Das Produkt hat keine physikalischen Gefahren.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Fehlende Daten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind keine Gefahren durch die Reaktivität des Stoffes bei sachgemäßer Lagerung und Verwendung bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Substanz unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nässe.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren. Wasser und Luftfeuchtigkeit.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind sie unbekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Diiron-trioxide (CAS: 1309-37-1)

Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	> 10 000 mg/kg bw, LD50	oral: Schlundsonde	ratte
OECD 403, Schlüsselstudie	5.05 mg/L air	Einatmen: Aerosol	ratte

Schwere Augenschädigung/reizung

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	auge	kaninchen

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	nicht sensibilisierend	dermal	meerschweinchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 408, Schlüsselstudie	> 1 000 mg/kg bw/day, NOAEL	oral-	ratte
OECD 413, Schlüsselstudie	4.7 mg/m ³ air, NOAEC	inhal	ratte

Keimzell-Mutagenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	negativ	oral:	ratte
	negativ	Schlundsonde	

Reproduktionstoxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	300 mg/kg bw/day, NOAEL 60 mg/kg bw/day, NOAEL 1 000 mg/kg bw/day, NOAEL 201 mg/kg bw/day, NOAEL 1 000 mg/kg bw/day, NOEL 201 mg/kg bw/day, NOEL 1 000 mg/kg bw/day, NOAEL 201 mg/kg bw/day, NOAEL 1 000 mg/kg bw/day, NOEL 201 mg/kg bw/day, NOEL	oral: Schlundsonde	ratte

Stoff

Akute Toxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Schwere Augenschädigung/reizung:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Karzinogenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Keimzell-Mutagenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Aspirationsgefahr:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Sonstige Angaben

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind sie unbekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Diiron-trioxide (CAS: 1309-37-1)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	<i>Danio rerio</i> (previous name: <i>Brachydanio rerio</i>)	>= 10 000 mg/L, other: / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tiere:	<i>Daphnia magna</i>	>= 10 000 mg/L, ECO / 48 h	
Akute Toxizität für Algen:	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	>= 20 mg/L, NOEC / 72 h > 20 mg/L, EC50 / 72 h	OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Auf Grundlage der verfügbaren Daten wird der Stoff nicht als persistent und abbaubar eingestuft.

Biotischer Abbau: Für den Stoff liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.

log Kow / log Pow: Für den Stoff liegen keine Daten vor.

Bioakkumulation: Für den Stoff liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden

Auf Grundlage der verfügbaren Daten wird davon ausgegangen, dass der Stoff im Boden nicht mobil ist.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung handelt es sich bei diesem Stoff nicht um PBT oder vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind sie unbekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Abfallkatalognummer des Stoffes / des Gemisches:

06 04 99 Abfälle a.n.g.

13.1.2 Abfallschlüssel von gereinigte Verpackung:

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.1.3 Empfohlene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Produktreste/Ausrangiertes Produkt: Prüfen Sie mögliche Wiederverwendung. Verpacken, etikettieren und entsorgen oder recyceln Sie das Produkt gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte bezüglich der Entsorgung an den Hersteller.

13.1.4 Empfohlene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Kontaminierte Verpackung: Nach den vorliegenden Daten gilt sie nicht als gefährlicher Abfall. Wird kontaminierte Verpackung weitergegeben, muss der Empfänger über die Risiken durch die Materialrückstände informiert werden. Ist Recycling nicht möglich, ist die Verpackung gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften zu entsorgen. Entsorgung: Für die Entsorgung innerhalb der EU ist der EWL-Code (Europäische Abfallliste) 06 04 99 zu verwenden.

13.1.5 Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbenhandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

13.1.6 Verhinderung der Abfallbeseitigung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation. Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

13.1.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:

Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
14.3	Transportgefahrenklassen			
	Gefahrenkennzeichnungsnummer	-	-	-
	Klassifizierungscode / EmS	-		-
	Gefahrzettel			
14.4	Verpackungsgruppe			

14.5 Umweltgefahren

Fehlende Daten.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Der Stoff ist gemäß den IMO-Instrumenten nicht für den Massentransport bestimmt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nach den vorliegenden Informationen sind keine Unionsvorschriften zum Schutz der Gesundheit und zum Umweltschutz bekannt, die für den in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Stoff gelten. Es besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für diesen Stoff.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:

Nach den vorliegenden Informationen sind keine Unionsvorschriften zum Schutz der Gesundheit und zum Umweltschutz bekannt, die für den in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Stoff gelten. Es besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für diesen Stoff.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Hersteller hat eine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt. Expositionsbeurteilung: Auf Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch die PBT- und vPvB-Kriterien nicht, daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Expositionsbeurteilung.

Risikobewertung: Auf Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch die PBT- und vPvB-Kriterien nicht, daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Risikobewertung. Es liegen keine relevanten Expositionsszenarien für den Stoff vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen:

Abkürzungen

ADR	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt
EC50	Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Population betroffen wird
EINECS	Europäisches System der existierenden handelbaren chemischen Stoffe
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationale Seeschifffahrts - Organisation für gefährliche Güter
LC50	Tödliche Konzentration eines Stoffes, bei der man erwarten kann, dass sie den Tod von 50 % der Popul. bewirkt
NEL	Kein Effektniveau
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOAEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung

SICHERHEITSDATENBLATT

FEPREN TP (Nano-Form)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Ausführung:	1.1.
Erstellungsdatum:	04.03.2026
Datum der Überarbeitung:	

NOEC NOEL OEL PBT PNEC RID SCL STEL VOC WGK TRGS vPvB	Konzentration ohne beobachtete Wirkungen Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit) Persistent, bioakkumulativ und toxisch Vorausgesagte Konzentration ohne Effekt (Predicted no-effect concentration) Übereinkommen über den Transport von Gefahrgut mit der Bahn Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Grenzwert für Kurzzeitbelichtung (kurze Belichtung - entspricht ca. 15 Min.) (Short Term Exposure Limit) Flüchtige organische Verbindungen Wassergefährdungsklassen Technische Regeln für Gefahrstoffe Sehr persistent und sehr bioakkumulativ
--	---

Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes:

Diese Überarbeitung folgt der Überarbeitung und steht im Einklang mit den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Nr. 1272/2008 (CLP).

Zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes wurden folgende Materialien verwendet:

Die Klassifizierung erfolgte nach der Berechnungsmethode.

Hinweis für die Schulung

Richtlinien für alle Schulungen des Personals, das für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt verantwortlich ist. Beachten Sie alle geltenden Vorschriften für den Umgang mit chemischen Stoffen und Gemischen.

Sonstige Angaben

Die obigen Informationen beschreiben die Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt und entsprechen dem aktuellen Wissen des Herstellers. Sie dienen als Unterlagen für die Schulung der Personen, die mit dem Produkt umgehen.

Der Hersteller garantiert die oben beschriebenen Produkteigenschaften für die empfohlene Verwendung.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Eignung des Produkts für spezifische Zwecke zu bestimmen und die Sicherheitsvorkehrungen anzupassen, falls dies den Empfehlungen des Herstellers widerspricht.